

Jahrgangsstufentest Deutsch am Gymnasium

Aufgaben

Mittwoch, 19. September

Bearbeitungszeit: 45 Minuten

Name: _____ **Klasse:** _____ **Note:** _____

Mein Hund ist der Boss

1 Feierabend. Andrea Obermeier ist gerade nach Hause gekommen. Ihr Mann Willi
2 hat schon Tee gekocht. Beide wollen es sich nun auf dem Sofa gemütlich ma-
3 chen. Doch dort liegt schon Poldi, der Rauhaardackel. Und er macht auch keine
4 Anstalten, den Platz zu räumen. Da hilft kein Betteln, Schimpfen, Schubsen. Pol-
5 di bleibt beharrlich liegen. Er ist der Herr im Haus, das Leittier seines Rudels.
6 Das sollte eigentlich sein Herrchen sein. Aus Liebe zu Poldi hat Willi Obermeier
7 seinen Rang im Familienrudel verspielt. Statt ihn konsequent zu erziehen, hat er
8 seinem Hund freien Lauf gelassen, mit ihm gespielt, wann er wollte, ist jedes
9 Mal mit ihm spazieren gegangen, wenn er die Leine anschleppte. Das ist eine ty-
10 pische Situation: Dem Vierbeiner wird jeder Wunsch erfüllt, anfangs aus Liebe,
11 später oft aus Angst, weil der Hund seinen Forderungen knurrend und beißend
12 Nachdruck verleiht.

13 Ist der Hund der Boss, liegen die Ursachen beim Besitzer. Hauptproblem ist die
14 Inkonsequenz. Für eine „offene Beziehung“, in der jeder machen darf, was er
15 will, ist ein Hund nicht zu haben. Er ist irritiert, wenn im Mensch-Hund-Rudel
16 das Miteinander nicht stimmt und die Rangordnung nicht geklärt ist, wenn es
17 kein Leittier und keine klare Struktur von Befehl und Gehorsam gibt. Nachgie-
18 bigkeit legt der Hund als Schwäche aus und übernimmt selbst die Leitposition.
19 Denn das Rudel muss ja funktionsfähig bleiben.

20 Während der Welpen selbst auf Entdeckungstour geht, unternimmt der erwachsene
21 Hund in der Regel wenig in eigener Regie. Schließlich bestimmt der Rudelführer,
22 was getan werden muss. Da ist das Leittier – sprich der Hundehalter – gefordert.
23 Er muss das tägliche Beschäftigungsprogramm planen. Gassi geht's also erst,
24 wenn Herrchen die Leine in die Hand nimmt. Nicht nur Gebrauchshunde wollen
25 arbeiten, auch Hündchen werden zu ganzen Kerlen, gibt man ihnen Aufgaben.

26 Viele Hundebesitzer finden es zunächst nur „süß“ oder „putzig“, wenn der Welpen
27 sie mit seinen Erkundungsspielen neckt. Doch der Kleine sucht seinen Sozial-
28 status innerhalb der Familien-Rangordnung. Wer sich in die Hand schnappen
29 lässt, freiwillig den Sessel räumt oder sich nicht traut, ihm den Knochen wegzun-
30 nehmen, der hat bei ihm keine Chance auf eine Führungsposition. Aufmüpfige
31 Welpen müssen konsequent zurechtgewiesen werden. Strafen aber ist tabu: Denn
32 das Testen der Rangposition gehört zum ererbten Rollenverständnis des Hundes
33 und ist kein Fehlverhalten. Deutlich missbilligen statt strafen ist das richtige
34 Mittel.

35 Wenn der Hund erst einmal das Heft in der Pfote hat, hilft nur Ausdauer, um
36 selbst wieder Boss zu werden. Wirksames Mittel: die Aufmerksamkeit entziehen,
37 den Liebling abblitzen lassen, wenn er mit der Leine ankommt, gestreichelt wer-
38 den oder spielen will. Denn jetzt müssen alle Kontakte zum Hund vom Herrn
39 ausgehen. Von den Plätzen, die der Hund in Besitz genommen hat, muss er ver-
40 bannt werden. Also: Schlafzimmertür abschließen, Fernsehsessel mit Pappkar-
41 tons versperren. Auch die Ablenkungsmethode hilft: Willi Obermeier hat Poldi
42 vom Sofa weggelockt, indem er die Türklingel drückte. Poldi sprang auf, um zu
43 sehen, wer da ist. Nach mehreren Wiederholungen haben die Obermeiers ihr Sofa
44 wieder zurück erobert.

Aufgabe 1

15 Punkte

Lies den Zeitungsartikel genau durch und fasse den Inhalt der einzelnen Abschnitte jeweils in einem Satz zusammen!

Abschnitt 1 (Zeilen 1-12): _____

Abschnitt 2 (Zeilen 13-19): _____

Abschnitt 3 (Zeilen 20-25): _____

Abschnitt 4 (Zeilen 26-34): _____

Abschnitt 5 (Zeilen 35-44): _____

Punkte

Aufgabe 2

7 Punkte

Suche für die unterstrichenen Wörter je ein Synonym (= Begriff mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung)! Achte dabei auf den Text- und Sinnzusammenhang!

Poldi bleibt beharrlich liegen. (Z. 4 f.)

=====

Er ist irritiert, wenn im Mensch-Hund-Rudel das Miteinander nicht stimmt. (Z. 15 f.)

=====

..., wenn es kein Leittier und keine klare Struktur von Befehl und Gehorsam gibt. (Z. 16 f.)

=====

Er muss das tägliche Beschäftigungsprogramm planen. (Z. 23)

=====

Aufmüpfige Welpen müssen konsequent zurechtgewiesen werden. (Z. 30 f.)

=====

Deutlich missbilligen statt strafen ist das richtige Mittel. (Z. 33 f.)

=====

Von den Plätzen, die der Hund in Besitz genommen hat, muss er verbannt werden. (Z. 39 f.)

=====

Punkte

Aufgabe 3

7 Punkte

Bringe die folgenden Aussagen in eine inhaltlich und sprachlich sinnvolle Reihenfolge, indem du die entsprechenden Ziffern vor den Aussagen in die Kreise einträgst!

- Andrea entschuldigt sich bei ihm und verspricht, die Hose zu bezahlen.
- Zur Strafe erhält Poldi an diesem Tag keinen Hundekuchen.
- Da liegt er am Boden, seine Hose ist verdreckt und zerrissen.
- Der Junge lässt in seinem Schreck den Lenker los und stürzt.
- Nachdem sie bereits einige hundert Meter gegangen sind, reißt sich Poldi von ihr los und rennt kläffend auf einen Radfahrer zu.
- Andrea versucht noch, Poldi zu erwischen, doch es ist zu spät.
- Wie jeden Tag gegen 18.00 Uhr verlässt Andrea Obermeier auch am Abend des 18. Mai 2001 mit ihrem Hund Poldi das Haus, um im nahe gelegenen Park noch eine kleine Runde zu drehen.

Punkte

Aufgabe 4

6 Punkte

In die Übersetzung des folgenden Abschnitts aus einem Fachbuch für Hundezüchter haben sich einige Ausdrucksfehler eingeschlichen. Unterstreiche diese Fehler und verbessere sie, indem du die richtigen Begriffe in die Zeile darunter schreibst!

Zwischen Mensch und Hund gelangt es immer wieder zu Verständigungsschwierigkei-

ten. Das liegt unter anderem daran, weil sie die „Sprache“ des anderen nicht

verständigen. Hunde begreifen die menschliche Sprache nicht, trotzdem ihnen ein paar

Lieblingswörter oder Hörzeichen bekannt sind. Vor allem die menschliche Körperspra-

che ist für Hunde oft rätselhaft und Anlass von einem Missverständnis.

Punkte

Aufgabe 6

9 Punkte

Formuliere die nachfolgenden Sätze so um, dass die unterstrichenen Teile durch einen entsprechenden Nebensatz ersetzt werden! Achte dabei auf eine korrekte Zeichensetzung! Bestimme anschließend die Art der von dir gebildeten Nebensätze! Verwende dazu die lateinischen Bezeichnungen!

- a) Durch regelmäßiges Trainieren kann man Hunde zu Höchstleistungen bringen.

Bestimme die Art des von dir gebildeten Nebensatzes: _____

- b) Aus Gewohnheit schläft Poldi vor dem Bett seines Herrchens.

Bestimme die Art des von dir gebildeten Nebensatzes: _____

- c) Ein Hund kann zwischen Bewegungen, Verhaltensweisen und für ihn mehr oder weniger wichtigen Geschehnissen einen Zusammenhang herstellen.

Bestimme die Art des von dir gebildeten Nebensatzes: _____

Punkte

Aufgabe 7

6 Punkte

Du möchtest für die Schülerzeitung einen Artikel über Hundehaltung schreiben und befragst einen Experten zu diesem Thema. Er gibt dir u. a. folgende Auskünfte:

„Im Mensch-Hund-Rudel muss das Miteinander stimmen. Für eine „offene“ Beziehung, in der jeder machen darf, was er will, sind Hunde nicht zu haben. Nachgiebigkeit haben Vierbeiner noch nie akzeptiert. Sie übernehmen dann selbst die Leitposition.“

Um diese Aussagen in deinem Artikel wiederzugeben, musst du sie in die indirekte Rede setzen. Achte dabei auf die korrekte Form des Konjunktivs!

Von dem Experten erfuhr ich, dass im Mensch-Hund-Rudel das Miteinander stimmen

_____ . Für eine „offene“ Beziehung, in der jeder
machen _____ , was er _____ ,
_____ Hunde nicht zu haben.

Nachgiebigkeit _____ Vierbeiner noch nie akzeptiert.

Sie _____ dann selbst die Leitposition.

=====
=====
=====
=====
=====
=====

Punkte

Aufgabe 8

6 Punkte

Bestimme die im Folgenden aufgeführten Satzglieder des Satzes:

Es gefällt unseren munteren Lieblingen nicht, dass wir im Bett liegen bleiben, wenn sie uns frühmorgens bellend und winselnd zum Spaziergang auffordern.

Kreuze den jeweils zutreffenden Begriff an!

Es	± Personalpronomen ± Substantiv ± Subjekt	_____ _____
gefällt	± Infinitiv ± Prädikat ± Verb	_____ _____
unseren munteren Lieblingen	± Dativobjekt ± Akkusativobjekt ± Adverbiale	_____ _____
im Bett	± Dativobjekt ± Präpositionalobjekt ± Lokaladverbiale	_____ _____
uns	± Personalpronomen ± Akkusativobjekt ± Possessivpronomen	_____ _____
frühmorgens	± Adjektiv ± Partikel ± Temporaladverbiale	_____ _____

Punkte

Aufgabe 11

4 Punkte

Bestimme das Tempus der unterstrichenen Verbformen! Verwende dazu die lateinischen Begriffe! Setze das Verb anschließend in das in der nächsten Zeile angegebene Tempus!

- a) Allen Anstrengungen der Obermeiers zum Trotz wird Poldi nicht gehört.

Bestimme das Tempus: _____

Setze das Verb ins Imperfekt / Präteritum: Allen Anstrengungen der Obermeiers zum Trotz _____ Poldi nicht.

- b) Poldi schwamm gerne im Gartenteich der Nachbarn.

Bestimme das Tempus: _____

Setze das Verb ins Plusquamperfekt: Poldi _____
gerne im Gartenteich der Nachbarn _____.

Punkte

Aufgabe 12

4 Punkte

Forme den Satz a) ins Aktiv, den Satz b) ins Passiv um! Ändere aber das Tempus nicht!

Forme ins Aktiv um:

- a) Poldi wurde von den Obermeiers immer wieder zurechtgewiesen.

Forme ins Passiv um:

- b) Poldi wird das Stöckchen zurückbringen.

Punkte

Gesamt: Punkte

Jahrgangsstufentest Deutsch am Gymnasium

Lösungen und Korrekturhinweise

Nur für die Hand des Lehrers, nicht für den Prüfling bestimmt!

Die Lösungsvorschläge umreißen den sachlichen Erwartungshorizont, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Rechtschreibfehler in den Schülerantworten werden außer in Aufgabe 5 nicht gewertet.

Aufgabe 1

15 Punkte

Lies den Zeitungsartikel genau durch und fasse den Inhalt der einzelnen Abschnitte jeweils in einem Satz zusammen!

Korrekturhinweis:

Aufgrund der komplexen Aufgabenstellung eröffnet sich hier der korrigierenden Lehrkraft ein Ermessensspielraum. Zur Orientierung werden „Mustersätze“ angegeben. Wichtige Kriterien für die Vergabe der Punkte sind

- Erfassen des Inhalts,
- Grad des Abstraktionsvermögens (kein Paraphrasieren!),
- Angemessenheit des sprachlichen Ausdrucks.

Für jeden Satz, mit dem der Prüfling den Informationskern des Abschnitts mit eigenen Worten und sprachlich einwandfrei wiedergibt, erhält er drei Punkte.

Abschnitt 1 (Zeilen 1-12): Andrea Obermeier und ihr Mann erfahren beim Nachhausekommen die Folgen der falschen Erziehung ihres Hundes.

Abschnitt 2 (Zeilen 13-19): Wichtige Prinzipien bei der Erziehung von Hunden sind strenge, unmissverständliche Vorgaben und das Markieren einer eindeutigen Rangfolge.

Abschnitt 3 (Zeilen 20-25): Die Beziehung Mensch – Hund muss dem natürlichen Verhalten von Hunderudeln entsprechen.

Abschnitt 4 (Zeilen 26-34): Schon Welpen müssen so erzogen werden, dass sie die Vorrangstellung ihres Herrchens akzeptieren.

Abschnitt 5 (Zeilen 35-44): Fehler in der Erziehung können nur durch Konsequenz und Strenge korrigiert werden, wie das Beispiel der Obermeiers zeigt.

Aufgabe 2

7 Punkte

Suche für die unterstrichenen Wörter je ein Synonym (= Begriff mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung)! Achte dabei auf den Text- und Sinnzusammenhang!

Korrekturhinweis:

Der Prüfling erhält jeweils einen Punkt, wenn er das richtige Synonym ermittelt. Schreibt er (zusätzlich) Falsches, erhält er keinen Punkt. Zur Orientierung werden mehrere mögliche Begriffe angegeben.

Poldi bleibt beharrlich liegen. (Z. 4 f.)

unbeirrt, unverdrossen, hartnäckig, ungerührt

Er ist irritiert, wenn im Mensch-Hund-Rudel das Miteinander nicht stimmt. (Z. 15 f.)

verwirrt, verunsichert

..., wenn es kein Leittier und keine klare Struktur von Befehl und Gehorsam gibt. (Z. 16 f.)

eindeutige, unmissverständliche

Er muss das tägliche Beschäftigungsprogramm planen. (Z. 23)

konzipieren, entwickeln, festlegen, entwerfen

Aufmüpfige Welpen müssen konsequent zurechtgewiesen werden. (Z. 30 f.)

ermahnt, getadelt

Deutlich missbilligen statt strafen ist das richtige Mittel. (Z. 33 f.)

der ... Ansatz, der ... Weg, die ... Vorgehensweise

Von den Plätzen, die der Hund in Besitz genommen hat, muss er verbannt werden. (Z. 39 f.)

erobert, besetzt, vereinnahmt

Aufgabe 3

7 Punkte

Bringe die folgenden Aussagen in eine inhaltlich und sprachlich sinnvolle Reihenfolge, indem du die entsprechenden Ziffern vor den Aussagen in die Kreise einträgst!

Korrekturhinweis:

Für jede mit der richtigen Ziffer versehene Aussage erhält der Prüfling einen Punkt.

- 1 Wie jeden Tag gegen 18.00 Uhr verlässt Andrea Obermeier auch am Abend des 18. Mai 2001 mit ihrem Hund Poldi das Haus, um im nahe gelegenen Park noch eine kleine Runde zu drehen.
- 2 Nachdem sie bereits einige hundert Meter gegangen sind, reißt sich Poldi von ihr los und rennt kläffend auf einen Radfahrer zu.
- 3 Andrea versucht noch, Poldi zu erwischen, doch es ist zu spät.
- 4 Der Junge lässt in seinem Schreck den Lenker los und stürzt.
- 5 Da liegt er am Boden, seine Hose ist verdreht und zerrissen.
- 6 Andrea entschuldigt sich bei ihm und verspricht, die Hose zu bezahlen.
- 7 Zur Strafe erhält Poldi an diesem Tag keinen Hundekuchen.

Aufgabe 4

6 Punkte

In die Übersetzung des folgenden Abschnitts aus einem Fachbuch für Hundezüchter haben sich einige Ausdrucksfehler eingeschlichen. Unterstreiche diese Fehler und verbessere sie, indem du die richtigen Begriffe in die Zeile darunter schreibst!

Korrekturhinweis:

Für jede als falsch erkannte und unterstrichene Wendung, die korrekt verbessert wurde, erhält der Prüfling einen Punkt. Wird eine falsche Formulierung erkannt, aber nicht verbessert, erhält der Prüfling einen halben Punkt.

Zwischen Mensch und Hund gelaugt es immer wieder zu Verständigungsschwierigkeiten.
_____ kommt _____

ten. Das liegt unter anderem daran, weil sie die „Sprache“ des anderen nicht
_____ dass _____

verständigen. Hunde begreifen die menschliche Sprache nicht, trotzdem ihnen ein paar
verstehen _____ obwohl _____

Lieblingswörter oder Hörzeichen bekannt sind. Vor allem die menschliche Körperspra-

che ist für Hunde oft rätselig und Anlass von einem Missverständnis.

_____ rätselhaft _____ für ein Missverständnis / eines Missverständnisses _____

Aufgabe 5 (Von Legasthenikern nicht zu bearbeiten!)

25 Punkte

Unterstreiche die falsch geschriebenen Wörter im Text und verbessere sie in der rechten Spalte! Setze im Text dort ein Komma, wo es hingehört, und streiche es weg, wo es fälschlicherweise steht!

Falsch Angestrichenes oder falsch eingesetzte Kommas ergeben einen Punktabzug!

Korrekturhinweis: *Jeder korrekt angestrichene und verbesserte Fehler ergibt einen Punkt, ebenso jedes überflüssige Komma, das weggestrichen wird. Wird Richtiges als falsch gekennzeichnet oder wird ein Satzzeichen an die falsche Stelle gesetzt, so wird jeweils ein Punkt abgezogen. Nicht erkannte Fehler bewirken keinen Punktabzug. Insgesamt können nicht weniger als 0 Punkte gegeben werden.*

Als Laufftier braucht der Hund Bewegung und fordert sie und trägt somit zur Gesundheit des Menschen bei. Bewegt man sich regelmäßig, wird der Körper besser durchblutet und die Muskulatur trainiert. Selbst Herzpatienten hilft ein Hund zur Genesung. Wer nach dem Essen um den Block oder ins grüne geht beugt vielfältigen Krankheiten vor.

Der Hund ist ein fröhliches Tier mit einer positiven Grundstimmung. Der bloße Anblick seines Herrn versetzt ihn in Freude. Und auch Freude ist lebenswichtig. Hunde helfen vielen Menschen, jungen wie alten über das Alleinsein hinweg.

Hunde sind ausdrucksstarke Tiere, denn sie zeigen Herrchen wie Frauchen gleichermaßen wie sehr sie sie lieben. Auf diese Weise wird der Hund zur Seelenmedizin die gleichzeitig auf den Körper wirkt. Auch für Kleinkinder ist ein Hund gut. Sie lernen Verantwortung, Geduld und Toleranz.

Verbesserung:

Gesundheit

durchblutet Muskulatur trainiert

Genesung

Grüne geht, vielfältigen

positiven bloße

versetzt ihn in

kein Komma nach Freude

Menschen, alten,

Alleinsein

ausdrucksstarke kein Komma nach denn

gleichermaßen,

Seelenmedizin,

kein Komma nach Kleinkinder

Verantwortung,

Aufgabe 6

9 Punkte

Formuliere die nachfolgenden Sätze so um, dass die unterstrichenen Teile durch einen entsprechenden Nebensatz ersetzt werden! Achte dabei auf eine korrekte Zeichensetzung! Bestimme anschließend die Art der von dir gebildeten Nebensätze! Verwende dazu die lateinischen Bezeichnungen!

Korrekturhinweis:

Je zwei Punkte erhält der Prüfling für die korrekte, sprachlich einwandfreie Umformung eines Satzes in ein Satzgefüge. Für jedes fehlende Wort wird ein halber Punkt abgezogen, ebenso für jedes fehlende oder falsch gesetzte Komma. Je ein Punkt wird für jeden richtig bestimmten Nebensatz vergeben.

- a) Durch regelmäßiges Trainieren kann man Hunde zu Höchstleistungen bringen.

1) Indem man sie regelmäßig trainiert, kann man Hunde zu Höchstleistungen bringen. / Indem Hunde regelmäßig trainiert werden, können sie zu Höchstleistungen gebracht werden. / Man kann Hunde zu Höchstleistungen bringen, indem man sie regelmäßig trainiert. / Dadurch, dass man sie regelmäßig trainiert, ... / Dadurch, dass Hunde regelmäßig trainiert werden, ... / Man kann Hunde dadurch zu Höchstleistungen bringen, dass ... 2) Wenn Hunde regelmäßig trainiert werden, können sie zu Höchstleistungen gebracht werden. / Wenn sie regelmäßig trainiert werden, können Hunde...

Bestimme die Art des von dir gebildeten Nebensatzes: 1) Modalsatz

2) Konditionalsatz

(Auch für die Bestimmung als Temporalsatz kann ein Punkt vergeben werden.)

- b) Aus Gewohnheit schläft Poldi vor dem Bett seines Herrchens.

Weil er es (so) gewohnt ist, schläft Poldi vor dem Bett seines Herrchens. / Da er es (so) gewohnt ist, ... / Poldi schläft vor dem Bett seines Herrchens, weil ... / Poldi schläft vor dem Bett seines Herrchens, da ...

Bestimme die Art des von dir gebildeten Nebensatzes: Kausalsatz

- c) Ein Hund kann zwischen Bewegungen, Verhaltensweisen und für ihn mehr oder weniger wichtigen Geschehnissen einen Zusammenhang herstellen.

Ein Hund kann zwischen Bewegungen, Verhaltensweisen und Geschehnissen, die für ihn mehr oder weniger wichtig sind, einen Zusammenhang herstellen.

Bestimme die Art des von dir gebildeten Nebensatzes: Relativsatz

Aufgabe 7

6 Punkte

Du möchtest für die Schülerzeitung einen Artikel über Hundehaltung schreiben und befragst einen Experten zu diesem Thema. Er gibt dir u. a. folgende Auskünfte:

„Im Mensch-Hund-Rudel muss das Miteinander stimmen. Für eine „offene“ Beziehung, in der jeder machen darf, was er will, sind Hunde nicht zu haben. Nachgiebigkeit haben Vierbeiner noch nie akzeptiert. Sie übernehmen dann selbst die Leitposition.“

Um diese Aussagen in deinem Artikel wiederzugeben, musst du sie in die indirekte Rede setzen. Achte dabei auf die korrekte Form des Konjunktivs!

Korrekturhinweis:

Für jede korrekte Form erhält der Prüfling einen Punkt. Alle Verben in der 3. Person Plural müssen im Konjunktiv II stehen, die Verben in der 3. Person Singular müssen im Konjunktiv I stehen.

Von dem Experten erfuhr ich, dass im Mensch-Hund-Rudel das Miteinander stimmen

_____ *müsse* _____. Für eine „offene“ Beziehung, in der jeder machen _____ *dürfe* _____, was er _____ *wolle* _____, _____ *seien* _____ Hunde nicht zu haben.

Nachgiebigkeit _____ *hätten* _____ Vierbeiner noch nie akzeptiert. Sie _____ *übernehmen* _____ dann selbst die Leitposition.

Aufgabe 8

6 Punkte

Bestimme die im Folgenden aufgeführten Satzglieder des Satzes:

Es gefällt unseren munteren Lieblingen nicht, dass wir im Bett liegen bleiben, wenn sie uns frühmorgens bellend und winselnd zum Spaziergang auffordern.

Kreuze den jeweils zutreffenden Begriff an!

Korrekturhinweis:

Für jedes richtig bestimmte Satzglied erhält der Schüler einen Punkt. Kreuzt er (zusätzlich) Falsches an, erhält er keinen Punkt.

Es	<input type="checkbox"/> Personalpronomen <input type="checkbox"/> Substantiv <input checked="" type="checkbox"/> Subjekt
gefällt	<input type="checkbox"/> Infinitiv <input checked="" type="checkbox"/> Prädikat <input type="checkbox"/> Verb
unseren munteren Lieblingen	<input checked="" type="checkbox"/> Dativobjekt <input type="checkbox"/> Akkusativobjekt <input type="checkbox"/> Adverbiale
im Bett	<input type="checkbox"/> Dativobjekt <input type="checkbox"/> Präpositionalobjekt <input checked="" type="checkbox"/> Lokaladverbiale
uns	<input type="checkbox"/> Personalpronomen <input checked="" type="checkbox"/> Akkusativobjekt <input type="checkbox"/> Possessivpronomen
frühmorgens	<input type="checkbox"/> Adjektiv <input type="checkbox"/> Partikel <input checked="" type="checkbox"/> Temporaladverbiale

Aufgabe 9

6 Punkte

Setze die in Klammern angegebenen Wörter in den richtigen Kasus und bestimme ihn!
Verwende dazu die lateinischen Begriffe!

Korrekturhinweis:

Für jede korrekte und vollständige Umformung sowie für jede richtige lateinische Bestimmung erhält der Prüfling einen Punkt. Für deutsche Bezeichnungen erhält er keinen Punkt, auch wenn sie korrekt sind.

Mit Hilfe (ein gut durchdachtes Trainingsprogramm) eines gut durchdachten Trainingsprogramms / eines gut durchdachten Trainingsprogrammes (1) kann auch (verwöhnte Vierbeiner) verwöhnten Vierbeinern (2) korrektes Verhalten beigebracht und (ein ratloser Hundebesitzer) einem ratlosen Hundebesitzer (3) Mut gemacht werden.

(1) Kasus: Genitiv

(2) Kasus: Dativ

(3) Kasus: Dativ

Aufgabe 10

5 Punkte

Ermittle die Wortart der unterstrichenen Wörter, indem du in der nachfolgenden Liste den jeweils zutreffenden Begriff ankreuzt!

Korrekturhinweis:

Für jede richtig ermittelte Wortart erhält der Prüfling einen Punkt. Kreuzt er (zusätzlich) Falsches an, erhält er keinen Punkt.

Unser Hündchen wird sicherlich ein ganzer Kerl und entwickelt pfiffige Lösungen, wenn wir ihm schwierige Aufgaben stellen.

Unser	X	Possessivpronomen
	±	Präposition
	±	Prädikat

sicherlich	±	Adverbale
	±	Adjektiv
	X	Adverb

ganzer	±	Adverb
	±	Komparativ
	X	Adjektiv

wenn	±	Konjunktiv
	±	Präposition
	X	Konjunktion

stellen	±	Superlativ
	X	Verb
	±	Prädikat

Aufgabe 11

4 Punkte

Bestimme das Tempus der unterstrichenen Verbformen! Verwende dazu nur die lateinischen Begriffe! Setze das Verb anschließend in das in der nächsten Zeile angegebene Tempus!

Korrekturhinweis:

Für jede richtige lateinische Bestimmung des Tempus erhält der Prüfling einen Punkt, ebenso für jede richtige Umformung. Für die deutsche Bestimmung erhält der Prüfling keinen Punkt.

- a) Allen Anstrengungen der Obermeiers zum Trotz wird Poldi nicht gehörchen.

Bestimme das Tempus: Futur (I)

Setze das Verb ins Imperfekt / Präteritum: Allen Anstrengungen der Obermeiers zum Trotz gehörchte Poldi nicht.

- b) Poldi schwamm gerne im Gartenteich der Nachbarn.

Bestimme das Tempus: Imperfekt / Präteritum

Setze das Verb ins Plusquamperfekt: Poldi war

gerne im Gartenteich der Nachbarn geschwommen.

Aufgabe 12

4 Punkte

Forme den Satz a) ins Aktiv, den Satz b) ins Passiv um! Ändere aber das Tempus nicht!

Korrekturhinweis:

Der Prüfling erhält jeweils einen Punkt für die korrekte Umformung (Vertauschung von Subjekt und Objekt) und jeweils einen Punkt für das richtige Tempus.

Forme ins Aktiv um:

- a) Poldi wurde von den Obermeiers immer wieder zurechtgewiesen.

Die Obermeiers wiesen Poldi immer wieder zurecht.

Forme ins Passiv um:

- b) Poldi wird das Stöckchen zurückbringen.

Das Stöckchen wird von Poldi zurückgebracht werden.

Punkteverteilung:

Nr.	Aufgabenstellung	Punkte
1	Zusammenfassen von Inhalten	15
2	Ermitteln von Synonymen	7
3	Ermitteln der richtigen Reihenfolge von Aussagen	7
4	Ermitteln und Verbessern von Ausdrucksfehlern	6
5	Rechtschreiben und Zeichensetzen	25
6	Umformen von Hauptsätzen in Satzgefüge, Bestimmen der Nebensätze	9
7	Umformen der wörtlichen in die indirekte Rede	6
8	Bestimmen von Satzgliedern	6
9	Bilden des richtigen Kasus, Bestimmen des Kasus	6
10	Ermitteln von Wortarten	5
11	Bestimmen des Tempus, Setzen von Verben in ein angegebenes Tempus	4
12	Umformen vom Aktiv ins Passiv und vom Passiv ins Aktiv	4
Summe		100

Notenschlüssel:

100-86 Punkte	85-71 Punkte	70-56 Punkte	55-41 Punkte	40-26 Punkte	25-0 Punkte
Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6